

Materialaufstellung und Hinweise

Neues Leben entsteht

Die Seiten 3 bis 10 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülerinnen und Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Station 3 Im Bauch der Mutter

Schere bereitlegen. Die Karten sollten auf festeres Papier kopiert werden.

Bei der Frage, was dem Kind im Bauch guttut und was nicht, sind auch einige Dinge dabei, die nicht so einfach zu entscheiden sind, weil es auch in der Wissenschaft unterschiedliche Meinungen gibt. Da ist es natürlich für die Kinder erst recht nicht so leicht. Deshalb soll hier aber auch diskutiert und beraten werden. Zu den strittigen Dingen zählen Kaffee, Wurst (z. B. Salami) und Käse (Rohmilchkäse).

Station 5 Was ein Baby alles braucht

Es sollten hier auch reale Gegenstände wie Schnuller ... mitgebracht werden.

**Download
zur Ansicht**

**Aufgabe:**

1. Lies dir den Text genau durch.

Wenn eine Frau und ein Mann sich lieben, möchten sie auch gerne Sex miteinander haben. Sie sind zärtlich zueinander, sie berühren und streicheln sich gegenseitig. Die Berührungen finden an empfindlichen Stellen statt: an der Brust, am Kitzler, am Penis.


Man macht sich gegenseitig schöne Gefühle und irgendwann gleitet der Penis in die Scheide der Frau. Das ist der sogenannte genitale Sex, durch den, wenn der Mann dann einen Samenerguss bekommt, auch Babys entstehen können.

Eine einfache Gebrauchsanleitung für Sex gibt es nicht. Denn es gibt ganz viele verschiedene Möglichkeiten, Sex zu haben.

Als Allererstes ist es ganz wichtig, dass die beiden Personen, die Sex miteinander haben wollen, es beide wirklich wollen und zwar ganz freiwillig.

Wer Sex haben möchte, sollte auf jeden Fall an die Verhütung denken, damit kein Baby entsteht, das man sich nicht wünscht. Außerdem ist es immer wichtig, Kondome zu benutzen, um die Übertragung von sogenannten Geschlechtskrankheiten zu verhindern.

Download zur Ansicht



**Aufgabe:**

Im Eierstock reift einmal im Monat eine Eizelle heran. Sie gelangt dann durch den Eileiter in die Gebärmutter. Wird sie im Eileiter nicht befruchtet, kommt es zur Menstruation.

Trifft die Eizelle im Eileiter jedoch auf Spermazellen, kann es zur Befruchtung kommen. Dabei verschmelzen Eizelle und Spermazelle miteinander. Das Größenverhältnis ist vergleichbar mit einer Erbse und einem Handball.

Nun teilt sich die befruchtete Zelle mehrfach und wandert zur Gebärmutter. Hier nistet sich der Zellhaufen ein und die Schwangerschaft beginnt.

Sieh dir die Abbildungen genau an und beschreibe nochmals in eigenen Worten, was passiert:

a)



**Aufgabe:**

1. Lies den Text.

Eine Schwangerschaft dauert neun Monate oder 40 Wochen.

In dieser Zeit entwickelt sich in der Gebärmutter das befruchtete Ei.

Die Gebärmutter ist eine schützende Höhle. Darin findet der Embryo – so nennt man das ungeborene Kind in den ersten Wochen – alles, was es zum Wachsen braucht.

Ab dem vierten Monat nennt man das ungeborene Kind Fötus. Er schwimmt in einer Hülle, die mit Flüssigkeit gefüllt ist: in der Fruchtblase.

Der Fötus ernährt sich in dieser Zeit über die Plazenta. Die Plazenta ist ein gut durchblutetes schwammiges Gewebe.

Durch die Nabelschnur sind der Fötus und die Plazenta miteinander verbunden. Nährstoffe und Sauerstoff gelangen so in das Blut des Fötus. Alles was die Mutter nun isst und trinkt, trinkt und isst auch das Kind mit.



2. Beantworte folgende Fragen:

a) Die Gebärmutter ist eine schützende Höhle, weil



3. Lies weiter:

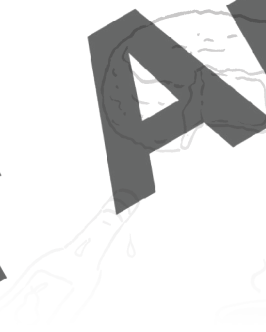
Auf der vorherigen Seite hast du erfahren, dass das Kind durch die Nabelschnur der Mutter alles isst und trinkt, was die Mutter zu sich nimmt.

Ebenso nimmt es, obwohl es noch nicht geboren wurde, seine Umwelt wahr. Es reagiert auf die Sprache und das Streicheln der Mutter oder des Vaters. Es nimmt Musik und Geräusche wahr.

Das Kind reagiert darauf mit Bewegungen im Bauch. Die Mutter spürt und sieht die Bewegungen.

Aber nicht alles, was die Mutter macht, tut dem Kind gut.

4. Sieh dir die Bilder an und berate dich mit einem Partner, was dem Baby im Bauch guttut und was nicht. Streiche die Dinge durch, die dem Kind schaden. Achtung: Bei manchen Dingen gibt es unterschiedliche Meinungen, auch unter den Erwachsenen!



Download
zur Ansicht



5. Wie entwickelt dich das Kind im Bauch? Ordnet den einzelnen Monaten die Bilder zu:

- a) Schneide die Karten aus.
- b) Legt die passenden Karten zusammen – immer eine Bildkarte mit einer Textkarte.
- c) Ordnet sie in der richtigen Reihenfolge und klebt sie auf.



<p>1. Monat Die Frucht besteht aus vielen Zellen.</p>	<p>2. Monat Die Größe der Frucht gleicht einer Walnuss. Finger formen sich heraus und Nase, Ohren und Mund zeichnen sich ab.</p>	<p>3. Monat Jetzt sieht der Embryo wie ein Baby aus. Es hat die Größe einer Zitrone.</p>
<p>4. Monat Kopf, Arme und Beine bewegen sich. Die Größe ist vergleichbar mit einer Birne</p>	<p>5. Monat Die Mutter spürt die Bewegungen des Kindes. Die Haare wachsen und der Fötus lutscht am Daumen. Seine Größe ist vergleichbar mit einer Apfelsine.</p>	<p>6. Monat Finger- und Zehennägel beginnen zu wachsen. Der Fötus gibt Urin ab und wiegt jetzt ca. 1 Kilogramm.</p>
<p>7. Monat Der Fötus hat sich an die Geräusche gewöhnt und kann seine Augen öffnen.</p>	<p>8. Monat Der Fötus kann sich wegen seiner Größe nur noch schlecht drehen und wenden.</p>	<p>9. Monat Das Baby will jetzt geboren werden. Es wiegt ca. 3 Kilogramm und liegt meist mit dem Kopf nach unten.</p>

Download zur Ansicht

zur Ansicht





Aufgabe:

1. Lies den Text.

Nach neun Monaten Schwangerschaft kündigt sich die Geburt des Kindes anhand von Wehen an. Durch die Wehen werden die Muskeln der Gebärmutter krampfartig zusammengezogen.

Dann platzt meist die Fruchtblase und die Wehen kommen in immer kürzeren Abständen. Das Kind wird dabei durch die Scheide nach außen gedrückt. Dabei muss die Mutter kräftig mitpressen. Hebammen und der Arzt helfen bei der Geburt.

Es ist wichtig, dass das Kind nach der Geburt gleich schreit, da sich beim Schreien die Lungen entfalten und mit Luft füllen. Das Baby atmet jetzt alleine.

Danach wird die Nabelschnur durchgeschnitten und das Baby wird gewogen und gemessen.



Download zur Ansicht



Aufgabe:

Die Mutter erwartet ein Baby. Vor der Geburt werden viele Vorbereitungen getroffen.



1. Sieh dir die Gegenstände auf dem Bild an. Notiere, wozu sie gebraucht werden.

Downloadd
zur Ansicht



Aufgabe:

Wenn das Baby da ist, verändert sich das Leben einer ganzen Familie.



1. Notiere, für wen sich der Tagesablauf verändert und was an zusätzlichen Aufgaben für die Familie anfällt. Diskutiere im Anschluss deine Ergebnisse mit deinen Mitschülern.

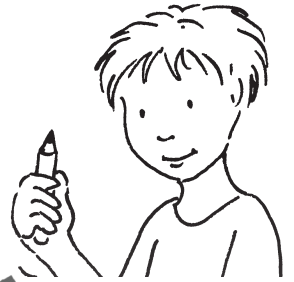
Für wen verändert sich etwas?	Was verändert sich?	Welche zusätzlichen Aufgaben fallen an?

Download zur Ansicht

Laufzettel



für _____



PFLICHTSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

WAHLSTATIONEN

Stell	Erledigt am	Kontrolliert am
-------	-------------	-----------------

Download zur Ansicht

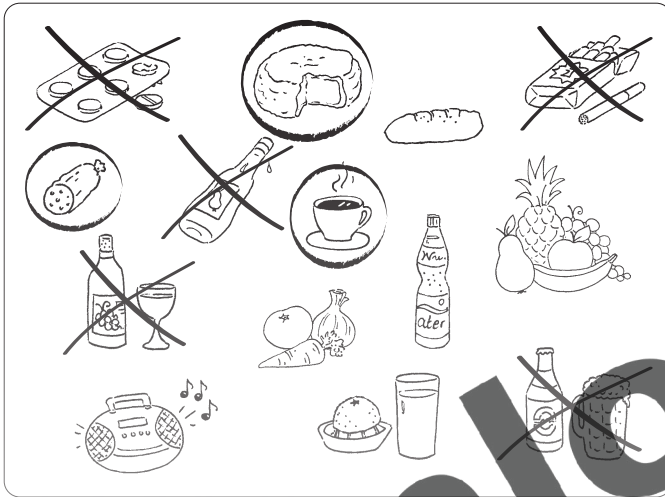
1. + 2. Die zärtlichen Berührungen von Mann und Frau finden an empfindlichen Stellen statt. Man macht sich gegenseitig schöne Gefühle. Beim sogenannten genitalen Sex gleitet der Penis in die Scheide der Frau. Wichtig ist, dass sowohl Mann und Frau freiwillig Sex miteinander haben wollen.

**Download
zur Ansicht**

1. + 2.

- a) Die Gebärmutter ist eine schützende Hülle, weil sie mit Flüssigkeit gefüllt ist.
- b) Die Schwangerschaft dauert neun Monate oder 40 Wochen.
- c) Das ungeborene Kind nennt man ab dem vierten Monat Fötus.
- d) Wie gelangen Nährstoffe und Sauerstoff in das Blut des Fötus? Durch die Nabelschnur.

3. + 4.



5.

<p>1. Monat Die Frucht besteht aus vielen Zellen.</p> 	<p>2. Monat Die Größe der Frucht gleicht einer Walnuss. Finger formen sich heraus und Nase, Ohren und Mund zeichnen sich ab.</p> 	<p>3. Monat Jetzt sieht der Embryo wie ein Baby aus. Es hat die Größe einer Zitrone.</p> 
<p>4. Monat Kopf, Arme und Beine bewegen sich. Die Größe ist vergleichbar mit einer Zitrone.</p> 	<p>5. Monat Die Mutter spürt die Bewegungen des Kindes. Die Haare wachsen und der Fötus lutscht am Daumen. Seine Größe ist vergleichbar mit einer Apfelsine.</p> 	<p>6. Monat Finger- und Zehennägel beginnen zu wachsen. Der Fötus gibt Urin ab und wiegt jetzt ca. 1 Kilogramm.</p> 

Download zur Ansicht

1. + 2.

a) Womit kündigt sich die Geburt an? Durch Wehen

b) Warum wird die Nabelschnur abgebunden, wenn das Kind geboren ist?

Das Baby ist nun alleine lebensfähig.

3. individuelle Lösung

1. Lösungsbeispiele:

Wiege: Darin schläft das Baby (Ein normales Bett ist zu groß!).

Babybadewanne: Darin wird das Baby gebadet (Eine normale Badewanne ist zu groß!).

Fläschchen: Damit wird dem Baby Milch gefüttert.

Waage: Damit wird das Baby gewogen.

Windeln: Babys müssen Windeln tragen, weil sie noch nicht auf die Toilette gehen können.

Babykleidung: Das bekommt das Baby angezogen (Babys tragen andere Kleidung als ältere Kinder!).

Bürste: Damit (Extra Baby-Haarbürste) werden dem Baby die Haare gekämmt (wenn es schon Haare hat).

Babypuder: Babypuder wird beim Wechseln der Windeln auf die Haut des Babys aufgetragen. Es sorgt dafür, dass die Haut des Babys trocken wird/bleibt.

Babyöl: Babyöl wird beim Wechseln der Windeln auf die Haut des Babys aufgetragen. Es sorgt dafür, dass die Haut des Babys nicht rau wird.

Badethermometer: Damit wird gemessen, dass das Badewasser nicht zu heiß ist.

Wickeltisch: Da liegt das Baby normalerweise (zu Hause), wenn ihm die Windeln gewechselt werden.

2. individuelle Lösung

Download
zur Ansicht